

# BEWERBUNGSFOTOS

## oder: Wie sehen gute Bewerbungsfotos aus?

**Bewerbungsfotos** sind schnell erarbeitet, aber trotzdem sehr wichtig. Ein schlechtes Foto bringt Sie um jede Chance auf ein Vorstellungsgespräch. Eine Studie in Köln zeigte, dass 50 Prozent aller Stellensuchenden aufgrund eines schlechten Fotos bei der Vorauswahl ausgeschieden sind.

### So sollten Fotos für eine Bewerbung aussehen

- Keine **privaten Fotos** oder Fotos vom Passbildautomat.
- So wie es Ihnen beliebt: Farbfotos oder Schwarz-Weißfotos.
- Lassen Sie sich ein **Porträtfoto** (Foto zeigt nur den Kopf, den Hals und evtl. einen Teil der Schultern und der Brust) mit den Maßen 65mm x 45mm oder 65mm x 90mm vom Fachmann erstellen.
- **Seriöse Bekleidung** anziehen: Kostüm oder Sakko mit Krawatte.
- Schauen Sie nett, freundlich, gepflegt mit einem leichten Lächeln in die Kamera.
- Das Farbfoto sollte nicht zu traurig oder trist, aber auch nicht zu bunt wirken. Hintergrund und Farben ihrer Kleidung müssen einen **guten Kontrast** ergeben.
- Das Schwarzweißfoto sollte ebenfalls einen guten Kontrast zwischen dem Hintergrund und der Kleidung geben.
- Achten Sie auf **Lichtspiegelungen** in der Brille und auf fettiger Haut.
- Lassen Sie mehrere Fotos von sich machen. Unterschiedlicher Hintergrund, Lichtvarianten, von links und von rechts, ernstes und fröhliches Gesicht, Farbe usw. Nachher suchen Sie sich **das Beste** davon aus.
- Falls Sie Ihr Bewerbungsfoto einscannen und mit einem (Farb-) Laserdrucker ausdrucken, muss die Bildqualität der eines "richtigen" Bewerbungsfotos entsprechen.

- Ein Bewerbungsfoto unterscheidet sich von Passbildern gravierend. Auf einen Bewerbungsfoto müssen Sie sich präsentieren und verkaufen. Auf dem Passfoto muss z. B. das Ohr frei sein zur Identifikation. Und das gehört nicht in eine Bewerbung hinein.

### **Wenn Sie es anders als Andere machen wollen:**

- Falls Sie ein **größeres Lichtbild** (110mm x 80mm) verwenden wollen oder sich in einer Arbeitssituation ablichten lassen, sollten das nur gute und sehr gute Bewerber in Betracht ziehen. Jede Abweichung von der Norm bringt Minuspunkte.
- Experimente lassen vermuten, dass Sie von den fachlichen Qualitäten ablenken wollen

### **Wie Sie das Bewerbungsfoto präsentieren:**

- Kleben Sie Ihr **Foto oben rechts** auf Ihren Lebenslauf. Ein Klebestift à la Pritt bewährt sich nicht! Nutzen Sie lösbare Klebestreifen, dann können Sie das Foto später wieder verwenden.
- Schreiben mit einem wasserdichten Faserstift auf die **Fotorückseite** Ihrem Namen.
- Vermeiden Sie **Briefklammern**, weil Ihr Foto so auf dem Versandweg zerkratzt oder lose im Umschlag ankommen könnte. Eine Befestigung mit Heftklammern oder "Tackern" wäre auch schlicht stillos.
- Falls Sie den **weißen Rand** des Fotos abschneiden wollen, tun Sie es gewissenhaft. Schneiden Sie gerade und verschneiden Sie sich nicht.
- Vermeiden Sie den händisch gefertigten **schwarzen Rand!**

In den nachfolgenden Fotos sehen Sie vier gutgemachte Bewerbungsfotos. Bitte orientieren Sie sich an diesen Beispielen. Bewerbungsfotos, wie hier zu sehen, in der Größe 6,5cm x 9cm, sind ansprechend und geeigneter als Fotos in Passfoto-Größe.



Bewerbungsfoto in schwarz-weiß  
ohne Rahmen



Bewerbungsfoto in schwarz-weiß  
mit weißem Rahmen 4 mm



Bewerbungsfoto in Farbe ohne  
Rahmen



Bewerbungsfoto in Farbe  
mit weißem Rahmen 4 mm

## Weitere Beispiele Bewerbungsfotos:



Bewerbungsfoto...

- im Querformat 7cm x 6,5cm
- ohne weißen Rahmen
- im Hintergrund dezente Farben
- wirkt sehr professionell



Bewerbungsfoto...

- im Querformat 11cm x 9cm
- ohne weißen Rahmen
- wirkt sehr professionell und offen
- Hintergrund leicht marmoriert



#### Bewerbungsfoto...

- im Querformat 7cm x 7cm
- ohne weißen Rahmen
- im Hintergrund dezente Farben
- wirkt sehr offen



#### Bewerbungsfoto...

- im Querformat 8cm x 6cm
- ohne feinem schwarzen Rahmen
- im Hintergrund mit deutlicher Vignette
- wirkt offen und professionell